



## Beschlussvorlage der Verwaltung

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	27.01.2020	2020/87/011

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
--------------------------------	---------	----------------	--------

### Bezeichnung: **Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn"**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 27. Februar 2020 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2020 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe anliegenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020. Erläuterungen werden in den Sitzungen der Ausschüsse und in der Stadtvertreterversammlung durch den Leiter Finanzen gegeben.

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2020	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:

Entwurf des Wirtschaftsplans 2020 für den Eigenbetrieb „Kommunalservice Kühlungsborn“.





# **Wirtschaftsplan**

**für das Wirtschaftsjahr 2020**

**Kommunalservice Kühlungsborn,  
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,  
Ostseebad Kühlungsborn**

# INHALTSVERZEICHNIS

---

ZUSAMMENSTELLUNG	1
VORBERICHT	2 - 10
ERFOLGSPLAN	11
FINANZPLAN	12
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	13 - 18
ÜBERICHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	19
INVESTITIONSÜBERSICHT	20 - 40
STELLENÜBERSICHT	41

---

## Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	6.672
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.115
Jahresergebnis	-443

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.121
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.071
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	50

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.846
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.846

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	871
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-89
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	782

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.014
--	--------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	250
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	33,875
--	--------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.019
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	12.244
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	12.157
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	11.735
---	--------

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 des KommunalService Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

## Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2020.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017, die für das Wirtschaftsjahr 2019 erstmalig anzuwenden waren. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Bereichspläne
  - a. Bereichserfolgsplan
  - b. Bereichsfinanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2020 und die derzeit vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2021 bis 2023. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018 und die **hochgerechneten** Ergebnisse des Jahres 2019 gegenübergestellt. Insoweit weichen die Ansätze des Planjahres 2019 in der Erfolgsplanung /-rechnung mit den hochgerechneten Werten 2019 voneinander ab. Es zeigt sich, dass das für 2019 geplante negative Ergebnis von insgesamt TEUR 882 nicht realisiert worden ist bzw. werden wird. Nach der Hochrechnung wird mit einem negativen Ergebnis von ca. TEUR 108,1 gerechnet. Gleiches gilt für die Finanzplanung/-rechnung. Nicht alle für 2019 geplanten Investitionsauszahlungen für Investitionen konnten auch in dem Jahr realisiert werden.

## **Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

- die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
- die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH, gegründet. Über die vorstehende genannten Aufgaben hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

### **Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum**

Die touristische Nachfrage entwickelt sich im Ostseebad Kühlungsborn auf stabilem Niveau. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad.

Das Jahr 2018 lag mit den Gästeankünften (463.273) deutlich über denen des Jahres 2017 (453.801). Die Übernachtungszahlen in 2018 (2.523.268) lagen mit -76.841 aber ebenso deutlich unter denen von 2017 (2.600.109). Die durchschnittliche Verweildauer im Ort sank von sechs auf fünf Tagen pro Gast. Die finale Auswertung für das Jahr 2019 liegt zwar noch vor, aber es zeichnet sich eine positive Entwicklung der Gästeankünfte und der Übernachtungszahlen ab, was sich positiv auf die fremdenverkehrsbezogenen Erträge auswirkt. Dennoch müssen neue Wege zur Steigerung der Attraktivität gegangen werden, aber nicht nur im Rahmen des Marketings und der Qualität der Veranstaltungen, sondern auch bei touristischen Investitionen in die Zukunft.

Die Ausstattung des Ortes mit wichtigen Formen für die Infrastruktur ist gut, gleichwohl diese in Angeboten für die Nebensaison noch Lücken aufweist.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und auf aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK weitgehend von einer steigenden Ertrag- und Aufwandentwicklung aus.

Unbeschadet der dem gesamten Tourismusgeschäft innewohnenden Risiken ist von einer weitgehend stabilen Entwicklung in den nächsten Geschäftsjahren auszugehen.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2020 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 1.845,7 (Vorjahr: TEUR 1.860,7). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2023 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 1.137 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll durch ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb (Eigenanteil der Kommune) und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

## Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2020 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 443 für den Gesamtbetrieb vor. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 der Instandhaltungsrücklage (für den Bootshafen) zugeführt werden und somit in dieser Höhe das Eigenkapital stärken. Der danach verbleibende Betrag wird mit den Gewinnvorträgen vorvergänger Jahre verrechnet werden. Zum 31. Dezember 2020 besteht daher ein vortragsfähiger Bilanzverlust in Höhe von TEUR 78,3.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2020, die Hochrechnung 2019, den ursprünglichen Plan 2019 sowie das Ergebnis 2018 in verkürzter Form.

	2020 Plan/TEUR	2019 HR/TEUR	2019 Plan /TEUR	2018 Ist/TEUR
Umsatzerlöse	6.121,4	5.638,7	5.463,0	5.574,6
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	31,0	1,4	68,0
Erträge aus der Auflösung SoPo	549,0	558,3	525,8	546,6
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.671,8</b>	<b>6.228,0</b>	<b>5.990,2</b>	<b>6.189,3</b>
Materialaufwendungen	3.446,0	2.915,3	3.246,0	2.904,3
Personalaufwendungen	1.657,5	1.525,4	1.640,6	1.549,0
Abschreibungen planmäßig	1.062,3	1.091,0	962,3	1.002,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	926,9	770,8	993,5	796,8
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,8	15,0	11,1	12,0
sonstige Steuern	18,3	18,6	18,6	18,1
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.114,8</b>	<b>6.336,1</b>	<b>6.872,1</b>	<b>6.282,3</b>
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)</b>	<b>-443,0</b>	<b>-108,1</b>	<b>-881,9</b>	<b>-93,0</b>
<b>Einstellung in Rücklagen</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>385,4</b>	<b>514,2</b>	<b>514,2</b>	<b>627,9</b>
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)</b>	<b>-78,3</b>	<b>385,4</b>	<b>-388,4</b>	<b>514,2</b>

Im Vergleich zum Planjahr 2019 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 681,6 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2020 TEUR	2019 TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	3.300,0	3.200,0	100,0
Fremdenverkehrsabgabe	700,0	680,0	20,0
Zuschuss Gemeinde Aufwendungen FV	600,0	100,0	500,0
Bauhofleistungen	748,0	743,6	4,4
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	123,6	122,9	0,7
periodenfremder Umsatz	12,0	11,8	0,2
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	418,1	440,0	-21,9
Erstattungen Umlagen	207,2	152,2	55,0
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	1,4	1,4	0,0
Auflösung Sonderposten	549,0	525,8	23,2
Zinserträge	0,0	0,0	0,0
<b>Summe:</b>	<b>6.671,8</b>	<b>5.990,2</b>	<b>681,6</b>



**Stadt Ostseebad Kühlungsborn**  
**Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn**

Der Planansatz der Kurabgabe richtet sich nach den durchschnittlichen Ergebnissen der vergangenen drei Jahr und der Vorausschau 2019. Der Planansatz für die Fremdenverkehrsabgabe stützt sich auf die Ergebniszahlen 2018 und die Vorausschau 2019. Hier spiegeln sich das stabile Beherbergungs- und Einzelhandelsgewerbe wider. Die bereits für die Vorjahre geplante moderate Erhöhung der Kurabgabe soll nunmehr ab dem Jahr 2021, verbunden mit mehr Leistungen für den Gast, umgesetzt werden. Dies wird sich positiv auf die Umsatzerlöse auswirken.

Das unselbständige Sondervermögen erhält wiederum einen Ertragszuschuss für laufende Zwecke im Fremdenverkehr in Höhe von TEUR 600 (Vorjahr: TEUR 100).

Der Bauhof geht für das Planjahr 2020 zwar nicht von einer höheren Inanspruchnahme seiner Dienstleistungen aus, dennoch kommt es zu einer Steigerung der Erträge aus Leistungen des Bauhofes. Hintergrund ist die Steigerung der Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Die Pacht für die Strandflächen bleiben konstant. Nach der Neuverhandlung der Konditionen der Pachtverträge mit den Strandkorbvermietern im Jahr 2018 werden die daraus resultierenden Erträge mit TEUR 108 veranschlagt. Die Erträge aus der Vermietung von Strandflächen für privaten Strandkorbbesitzer werden mit TEUR 5 und Einspeisevergütung für Strom mit TEUR 8 veranschlagt.

Die Erträge werden sich voraussichtlich weiterhin stabil bis positiv entwickeln, damit hat der Eigenbetrieb Anteil am touristischen Erfolg. Das spiegelt sich insbesondere bei Umlagen und Kostenerstattungen sowie Pachterhöhungen wider.

Der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens erfährt infolge der in den Vorjahren zugeflossenen Fördergeldern im Ansatz eine Steigerung.

## **Aufwendungen**

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum Planjahr 2020 um TEUR 200,0 auf TEUR 3.446,0 (Vorjahr: TEUR 3.246,0) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt EUR 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.).

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 234,7 (Vorjahr: TEUR 218,2) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2020	2019	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn	1.600.000	1.500.000	100.000
Kunstverein Lesehalle e.V.	172.000	160.000	12.000
Kreativwerkstatt	25.890	24.180	1.710
Sommerspektakel	24.500	24.500	0
Tennis Dunlop	3.200	3.200	0
Ostseeküstenlauf pro Event	0	2.000	-2.000
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	1.600	1.040	560
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	3.000	0	3.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	4.542	3.285	1.257
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>1.834.732</b>	<b>1.718.205</b>	<b>116.527</b>

**Aufwendungen für Instandhaltungen** sind auch in 2020 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere TEUR für die Instandhaltung der Konzertgärten, der Toiletten, für die Instandsetzung der Kunsthalle und des südlichen Steges im Bootshafen sowie für die Ausbaggerung vor der Hafeneinfahrt eingeplant worden. Die touristischen Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

## Personalaufwand

Die **Stellenübersicht** des Wirtschaftsjahres 2020 weist 33,875 VzÄ (Vorjahr: 34,875 VzÄ) aus.

Bei den **Personalkosten** ist eine leichte Steigerung um TEUR 16,9 gegenüber dem Planansatz des Vorjahres zu erwarten. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter.

## Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Die Abschreibungen werden im Planjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahresplanansatz steigen. Grund dafür ist der Abschreibungsbeginn für im Vorjahr angeschaffte bzw. hergestellte Vermögensgegenstände.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen im Ansatz gegenüber dem Vorjahr um TEUR 62 auf TEUR 931,5 (Vorjahr: TEUR 993,5).

## Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
TEUR							
Jahresergebnis	47,5	- 93,0	- 108,1	- 443,0	41,3	81,0	147,4
Einstellung zweckgebundene RL	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
Gewinnvortrag	601,1	627,9	514,2	385,4	- 78,3	- 57,7	2,6
Bilanzgewinn	627,9	514,2	385,4	- 78,3	- 57,7	2,6	129,3

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein Bilanzgewinn, der ausschließlich aus dem Gewinnvortrag besteht, in Höhe von TEUR 627,9 zu verzeichnen. Dieser Gewinnvortrag wurde erstmalig im Geschäftsjahr 2018 genutzt, um den entstandenen Jahresverlust auszugleichen, so dass zum Ende des Geschäftsjahres 2018 ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 514,2 besteht.

Für das Jahr 2019 wurde im Planansatz mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 882 gerechnet. Dieses Ergebnis wird jedoch nicht erreicht. Die Hochrechnung für 2019 geht vielmehr von einem negativen Jahresergebnis von TEUR 108,1 aus. Auch für 2020 wird mit einem negativen Jahresergebnis geplant, der zum Teil mit dem Bilanzgewinn verrechnet werden kann. Ursächlich für die geplanten Jahresfehlbeträge sind umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen, die in den Vorjahren nicht durchgeführt wurden oder werden konnten. Es hat sich ein Reparaturstau gebildet.

Auch die schon seit langem geplante Erhöhung der Kurabgabe soll nunmehr ab dem Jahr 2021 umgesetzt werden, so dass wieder mit positiven Jahresergebnissen gerechnet werden kann.

## Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (nach teilweiser Gewinnverwendung)	-114,0	-129,0	-464,0	21,0	60,0	127,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.002,0	1.091,0	1.062,0	1.070,0	996,0	911,0
- Erträge aus der Auflösung SoPo	-548,0	-558,0	-549,0	-578,0	-568,0	-568,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	21,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-105,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	98,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit</b>	<b>602,0</b>	<b>465,0</b>	<b>50,0</b>	<b>513,0</b>	<b>488,0</b>	<b>470,0</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	1,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-2.516,0	-1.233,0	-1.846,0	-541,0	-2.041,0	-831,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelnanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.515,0</b>	<b>-1.224,0</b>	<b>-1.846,0</b>	<b>-541,0</b>	<b>-2.041,0</b>	<b>-831,0</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	1.699,0	1.239,0	850,0	190,0	1.090,0	430,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	700,0	271,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-26,0	-42,0	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	-290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	-85,0	-311,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.007,0</b>	<b>1.178,0</b>	<b>782,0</b>	<b>122,0</b>	<b>1.022,0</b>	<b>362,0</b>
<b>(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)</b>	<b>94,0</b>	<b>419,0</b>	<b>-1.014,0</b>	<b>94,0</b>	<b>-531,0</b>	<b>1,0</b>
<b>(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>1.520,0</b>	<b>1.614,0</b>	<b>2.033,0</b>	<b>1.019,0</b>	<b>1.113,0</b>	<b>582,0</b>
<b>(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)</b>	<b>1.614,0</b>	<b>2.033,0</b>	<b>1.019,0</b>	<b>1.113,0</b>	<b>582,0</b>	<b>583,0</b>

### Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2020 auf TEUR 50 (Hochrechnung Vorjahr: Mittelzufluss TEUR 465).

### Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2020 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planjahr 2020 auf TEUR 1.846 (Hochrechnung Vorjahr: TEUR 1.224).

### Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 782 für das Jahr 2020. Die Finanzierungstätigkeit spiegelt zum ersten die planmäßige Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 wider.

Zum zweiten werden hier gemäß der Anforderungen an die Kapitalflussrechnung nach dem Deutschen-Rechnungslegungsstandard 21 der Mittelzufluss, hier insbesondere aus Einzahlungen von Zuwendungen von der Gemeinde (TEUR 400) und von Dritten (TEUR 450) dargestellt.

Für die Investitionsmaßnahme „Baltic-Park 2. Bauabschnitt“ wird mit einer Förderung in Höhe von TEUR 450 gerechnet. Für die geplanten Investitionen im touristischen Bereich ist ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von TEUR 400 vorgesehen.

#### **Finanzmittelbestand am Ende der Periode**

Auf Grund der hohen Investitionen in der Vergangenheit war in den vorvergangenen Jahren ein starker Rückgang im Finanzmittelbestand zu verzeichnen. In der Folge, das einige Investitionen nicht wie geplant begonnen und durchgeführt werden konnten, nicht geplanter Mehrerträge aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und Minderausgaben hat sich der Finanzmittelbestand in der Realität positiver als im Plan entwickelt. Der Plan für das Jahr 2020 und für die Folgejahre geht von einer Verminderung des Finanzmittelbestandes aus.

#### **Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt, so dass für den Planungszeitraum 2020 bis 2023 eine Darstellung der Entwicklung solcher Kredite entfällt.

#### **Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen derzeit nicht. Der Höchstbetrag der **Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** beträgt TEUR 250. Er soll übergangsweise der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs dienen. In den Vorjahren wurde von einer Inanspruchnahme kein Gebrauch gemacht, davon ist auch 2020 auszugehen. Dieser Betrag wurde zur Sicherheit in den Wirtschaftsplan eingestellt.

#### **Zusammenfassung**

Zusammenfassend ist für den KSK festzustellen, dass die Mittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit den Bedarf aus der Auszahlung für die Tilgung von externen Anleihen und (Finanz-) Krediten im Jahr 2018 und 2019 decken konnte. Ab dem Planjahr 2020 bestehen keine externe Kreditverbindlichkeiten mehr.

Investitionsmaßnahmen werden sowohl durch Fördermittel Dritter, Investitionszuschüsse der Gemeinde als auch durch die Entnahme liquider Mittel finanziert.

#### **Investitionsprogramm**

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2020. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 267,7, darunter ein Transporter mit Abrollcontainer (TEUR 85,0), ein Geräeträger (TEUR 90) und ein Teleskoplader (TEUR 80). Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

#### **Allgemeiner Kurbetrieb**

Der Baltic-Park wurde zum Teil bereits neu gestaltet. Für den 2. Bauabschnitt beläuft sich der Planansatz auf TEUR 800,0.

Die Seebrücke in Kühlungsborn Ost soll aufgewertet bzw. neu gestaltet werden. Für die im Jahr 2020 dafür anfallenden Planungskosten werden TEUR 60 veranschlagt.

Für die Verlängerung der unteren Promenade in Kühlungsborn werden im Planungsjahr 2020 TEUR 40 angesetzt.

Weiterhin soll die Bühne im Konzertgarten Ost überdacht werden. Im Planansatz belaufen sich die Kosten auf TEUR 75,5.

Für Ersatzinvestitionen in Spielgeräte und Investitionen in Sportgeräte werden TEUR 15 eingeplant.

Für die Schaffung eines Lehrpfades „Denkmal“ werden im Jahr 2020 TEUR 10 neuveranschlagt.

**Stadt Ostseebad Kühlungsborn**  
**Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn**

Für die Einführung einer GästeCard wurden TEUR 70 veranschlagt. TEUR 100 sind für ein freies W-LAN am Strand, TEUR 110 für die Neugestaltung der Grünanlagen vor der Ostseepromenade 21, TEUR 50 für eine Stele in Kühlungsborn West und TEUR 80 für die Verlängerung und Überdachung der Tribüne eingeplant worden.

**Nebenleistungen des Betriebes**

Der Wunsch nach einer Strandtoilette im Ortsteil Kühlungsborn West besteht nach wie vor. Der Ansatz für dieses Vorhaben beträgt im Jahr 2020 TEUR 40. Das Haus „Rolle“ soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 40 im Plan veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

**Weiterführende Angaben**

**Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt, so dass für den Planungszeitraum 2020 bis 2023 eine Entwicklung solcher Kredite entfällt.

**Entwicklung des Eigenkapitals**

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2018 über eine Eigenkapitalquote von 88,6 % (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	TEUR					
Rücklagen						
Allgemeine Rücklage	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0
Zweckgebundene Rücklage	331,2	351,9	372,6	393,3	414,0	434,7
Bilanzgewinn	514,2	385,4	-78,3	-57,7	2,6	129,3
	12.244,4	12.136,3	11.693,3	11.734,6	11.815,6	11.963,0

Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ jährlich ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 zugeführt. Der Bilanzgewinn wird sich aufgrund der geplanten negativen Ergebnisse in 2019 und 2020 reduzieren, bevor er ab dem Jahr 2021 wieder ansteigen und ab dem Jahr 2022 positiv wird.

**Entwicklung der Sonderposten**

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	TEUR					
Sonderposten mit Rücklageanteil	34,1	32,7	31,3	29,9	28,5	27,1
Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.867,5	12.544,3	12.834,3	12.464,3	12.994,3	12.864,3
	11.901,5	12.577,0	12.865,6	12.494,2	13.022,8	12.891,4

**Entwicklung der Rückstellungen**

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußerst schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2018 bis 2020.

**Stadt Ostseebad Kühlungsborn**  
**Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn**

Rückstellungsspiegel	Stand	Inanspruchnahme	Zuführung	Stand	Inanspruchnahme/	Zuführung	Stand
	31.12.2018	/ Auflösung		31.12.2019	Auflösung		31.12.2020
	TEUR						
<b>Rückstellung für</b>							
unterlassene Instandhaltung	235,9	235,90	120,00	120,0	120	120	120,0
Überstunden und Zuschläge	47,4	47,40	30,70	30,7	30,7	30,7	30,7
nicht in Anspruch genommener Urlaub	2,7	2,70	1,30	1,3	1,3	1,3	1,3
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	7,6	7,60	8,00	8,0	8	8	8,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,00	0,00	3,0	3	3	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	2,5	0,00	0,00	2,5	2,5	2,5	2,5
<b>Summen:</b>	<b>299,1</b>	<b>293,60</b>	<b>160,00</b>	<b>165,45</b>	<b>165,50</b>	<b>165,50</b>	<b>165,45</b>

**Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes**

Eine dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ist momentan nicht gegeben, da der Eigenbetrieb innerhalb des Planungszeitraumes mit Jahresfehlbeträgen rechnet, die zum einen Teil durch Haushaltsmittel der Stadt Kühlungsborn (Zuschüsse der Stadt zum Fremdenverkehr) und zum anderen Teil aus den Gewinnvorträgen früherer Jahre ausgeglichen werden. Daher ist es notwendig, die Kurabgabe ab dem Jahr 2021 zu steigern.

**Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde**

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

**Ertrag / Einzahlung:**

- laufender Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum Fremdenverkehr: TEUR 600,0
- investiver Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Umsetzung touristischer Vorhaben TEUR 400,0
- Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhofes für die Stadt: TEUR 748,0

**Aufwand / Auszahlung:**

- Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen TEUR 100,0
- Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden „inneren“ Darlehen TEUR 89,0
- Zinszahlungen an die Stadt aus den „inneren“ Darlehen EUR 4,0

## Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

#### Erfolgsplan

		Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	5.574,6	5.638,7	6.121,4	6.386,4	6.401,6	6.417,2
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	68,0	31,0	1,4	1,4	1,4	1,4
5.	Materialaufwand	2.904,3	2.915,3	3.441,4	3.240,1	3.240,8	3.241,5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	364,5	359,0	385,3	386,0	386,6	387,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.539,9	2.556,2	3.056,1	2.854,1	2.854,2	2.854,2
6.	Personalaufwand	1.549,0	1.525,4	1.657,6	1.660,0	1.700,2	1.733,4
	a) Löhne und Gehälter	1.247,6	1.221,6	1.310,1	1.307,0	1.339,7	1.374,9
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	301,4	303,9	347,5	353,0	360,4	358,5
	- davon für Altersversorgung	44,7	43,2	47,8	51,9	53,5	54,9
7.	Abschreibungen	1.002,2	1.091,0	1.062,3	1.070,3	996,0	910,9
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.002,2	1.091,0	1.062,3	1.070,3	996,0	910,9
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	546,6	558,3	549,0	577,8	568,4	568,2
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	796,8	770,8	931,5	931,5	931,5	931,5
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,0	15,0	3,9	4,1	3,7	3,8
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
<b>16.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 75,0</b>	<b>- 89,4</b>	<b>- 424,8</b>	<b>59,6</b>	<b>99,3</b>	<b>165,7</b>
17.	sonstige Steuern	18,1	18,6	18,3	18,3	18,3	18,3
<b>18.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 93,0</b>	<b>- 108,1</b>	<b>- 443,0</b>	<b>41,3</b>	<b>81,0</b>	<b>147,4</b>
19.	Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
20.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
21.	Vortrag auf neue Rechnung	627,9	514,2	385,4	- 78,3	- 57,8	2,6
<b>22.</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>514,2</b>	<b>385,4</b>	<b>- 78,3</b>	<b>- 57,7</b>	<b>2,6</b>	<b>129,3</b>

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	41,3	81,0	147,4	
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	113,7	128,8	385,4			
Vortrag auf neue Rechnung	514,2	385,4	- 78,3	- 57,7	2,6	129,3	
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	

**Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	- 114	- 129	- 464	21	60	127
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.002	1.091	1.062	1.070	996	911
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 548	- 558	- 549	- 578	- 568	- 568
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	9	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 105	52	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	235	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	98	-	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	12	-	-	-	-	-
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
<b>15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>602</b>	<b>465</b>	<b>50</b>	<b>513</b>	<b>488</b>	<b>470</b>
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	1	-	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	9	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 2.516	- 1.233	- 1.846	- 541	- 2.041	- 831
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
<b>28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.515</b>	<b>- 1.224</b>	<b>- 1.846</b>	<b>- 541</b>	<b>- 2.041</b>	<b>- 831</b>
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	21	21	21	21	21	21
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	700	271	-	-	-	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)	- 26	- 42	- 89	- 89	- 89	- 89
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 85	- 311	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 85	- 311	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.699	1.239	850	190	1.090	430
a) von der Gemeinde	-	-	400	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	3	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	1.699	1.236	450	190	1.090	430
33. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen) (-)	- 290	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
35. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
36. Gezahlte Zinsen (-)	- 12	-	-	-	-	-
37. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
<b>39. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.007</b>	<b>1.178</b>	<b>782</b>	<b>122</b>	<b>1.022</b>	<b>362</b>
<b>40. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>94</b>	<b>420</b>	<b>- 1.014</b>	<b>94</b>	<b>- 531</b>	<b>2</b>
41. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.520	1.614	2.033	1.019	1.113	582
<b>42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.614</b>	<b>2.033</b>	<b>1.019</b>	<b>1.113</b>	<b>582</b>	<b>584</b>

nach Umlage Verwaltung

<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.614	2.033	1.019	1.113	582	584
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						



**Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Bauhof**

		Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	679,8	726,5	748,0	763,0	778,2	793,8
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	0,0	9,8	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	61,1	54,9	68,5	69,1	69,8	70,5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	54,3	53,7	65,0	65,7	66,3	67,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6,9	1,2	3,5	3,5	3,5	3,6
6.	Personalaufwand	1.293,8	1.300,8	1.420,2	1.421,0	1.456,1	1.492,1
	a) Löhne und Gehälter	1.042,4	1.042,4	1.123,6	1.122,8	1.150,8	1.179,6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	251,4	258,4	296,6	298,2	305,3	312,5
	- davon für Altersversorgung	37,8	38,5	41,7	44,9	46,0	47,2
7.	Abschreibungen	61,3	88,3	84,2	111,2	71,8	57,2
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	61,3	88,3	84,2	111,2	71,8	57,2
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-	-	-	-	-
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	280,5	254,4	356,1	356,1	356,1	356,1
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 1.016,9</b>	<b>- 962,1</b>	<b>- 1.180,9</b>	<b>- 1.194,4</b>	<b>- 1.175,6</b>	<b>- 1.182,1</b>
17.	sonstige Steuern	2,7	3,8	3,0	3,0	3,0	3,0
18.	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 1.019,6</b>	<b>- 965,9</b>	<b>- 1.183,9</b>	<b>- 1.197,4</b>	<b>- 1.178,6</b>	<b>- 1.185,1</b>
19.	Einstellung in Rücklagen	-	-	-	-	-	-
20.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	915,5	965,6	1.093,0	1.103,9	1.115,0	1.126,1
21.	<b>Bereichsergebnis</b>	<b>- 104,1</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 90,9</b>	<b>- 93,5</b>	<b>- 63,6</b>	<b>- 59,0</b>
22.	Vortrag auf neue Rechnung	77,8	26,3	26,7	117,6	211,1	274,7
23.	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>- 26,3</b>	<b>- 26,7</b>	<b>- 117,6</b>	<b>- 211,1</b>	<b>- 274,7</b>	<b>- 333,7</b>

nach Umlage Verwaltung

<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	- 26,3	- 26,7	- 117,6	- 211,1	- 274,7	- 333,7	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Bereichsfinanzplan für den Bereich Bauhof</b>							
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	- 104	- 0	- 91	- 94	- 64	- 59	
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	61	88	84	111	72	57	
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	9	-	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-	
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder	- 20	-	-	-	-	-	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4	-	-	-	-	-	
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	-	-	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-	
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-	
<b>15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 44</b>	<b>97</b>	<b>- 7</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>- 2</b>	
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-	
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	9	-	-	-	-	
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 64	- 286	- 268	- 6	- 6	- 6	
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-	
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-	
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-	
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-	
<b>28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 64</b>	<b>- 277</b>	<b>- 268</b>	<b>- 6</b>	<b>- 6</b>	<b>- 6</b>	
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	-	-	-	-	-	
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	-	-	-	-	-	-	
31. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-	
32. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
33. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
34. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	-	-	-	-	
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	
35. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-	
36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
38. Gezahlte Zinsen (-)	-	-	-	-	-	-	
39. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-	
<b>40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 108</b>	<b>- 180</b>	<b>- 275</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>- 8</b>	
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 93	- 201	- 381	- 655	- 644	- 642	
<b>43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>- 201</b>	<b>- 381</b>	<b>- 655</b>	<b>- 644</b>	<b>- 642</b>	<b>- 649</b>	
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020						
Bereichserfolgsplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb						
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	4.374,4	4.404,2	4.880,8	5.130,8	5.130,8	5.130,8
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	66,6	17,3	-	-	-	-
5. Materialaufwand	2.536,9	2.530,8	2.735,7	2.715,7	2.715,7	2.715,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für	139,1	131,2	135,3	135,3	135,3	135,3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.397,8	2.399,6	2.600,4	2.580,4	2.580,4	2.580,4
6. Personalaufwand	198,0	159,5	177,3	182,1	185,8	190,4
a) Löhne und Gehälter	158,9	127,4	139,3	141,8	145,4	149,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39,1	32,1	38,0	40,3	40,4	41,4
- davon für Altersversorgung	5,3	3,5	4,8	5,3	5,8	6,0
7. Abschreibungen	651,3	720,0	696,4	677,4	643,5	578,3
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	651,3	720,0	696,4	677,4	643,5	578,3
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	406,2	410,4	408,5	437,3	427,9	427,7
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	443,3	456,9	495,0	495,0	495,0	495,0
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,0	14,9	3,8	4,0	3,6	3,3
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	1.006,8	949,8	1.181,2	1.493,9	1.515,2	1.575,9
17. sonstige Steuern	1,1	0,7	1,0	1,0	1,0	1,0
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.005,6	949,1	1.180,2	1.492,9	1.514,2	1.574,9
19. Einstellung in Rücklagen	-	-	-	-	-	-
20. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 549,6	- 631,7	- 794,1	- 802,0	- 810,1	- 818,2
21. Bereichsergebnis	456,1	317,5	386,1	690,9	704,1	756,7
22. Vortrag auf neue Rechnung	2.339,7	2.795,8	3.113,3	3.499,4	4.190,3	4.894,4
23. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	2.795,8	3.113,3	3.499,4	4.190,3	4.894,4	5.651,1

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	2.339,6	3.113,3	3.499,4	4.190,3	4.894,4	5.651,1
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb</b>						
	Ist 2018	HR 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	456	317	386	691	704	757
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	651	720	696	677	644	578
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 406	- 410	- 409	- 437	- 428	- 428
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	9	-	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 63	-	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	200	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	-	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	11	-	-	-	-	-
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
<b>15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>906</b>	<b>627</b>	<b>674</b>	<b>931</b>	<b>920</b>	<b>907</b>
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	1	-	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 2.436	- 917	- 1.492	- 115	- 1.035	- 815
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
<b>28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.435</b>	<b>- 917</b>	<b>- 1.492</b>	<b>- 115</b>	<b>- 1.035</b>	<b>- 815</b>
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	-	-	-	-	-
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	700	200	-	-	-	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	- 26	- 35	- 75	- 75	- 75	- 75
32. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
33. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-
34. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	-	-	-	-	-	-
35. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
36. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 33	- 234	-	-	-	-
37. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten	1.699	1.229	850	-	520	430
38. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen)	- 290	-	400	-	-	-
39. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
40. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
41. Gezahlte Zinsen (-)	- 11	-	-	-	-	-
41. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
<b>42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.039</b>	<b>995</b>	<b>850</b>	<b>-</b>	<b>520</b>	<b>430</b>
<b>43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>510</b>	<b>705</b>	<b>32</b>	<b>816</b>	<b>405</b>	<b>522</b>
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.929	3.439	4.144	4.176	4.992	5.397
<b>45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.439</b>	<b>4.144</b>	<b>4.176</b>	<b>4.992</b>	<b>5.397</b>	<b>5.919</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.439	4.144	4.176	4.992	5.397	5.919
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**

**Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	520,4	508,0	492,6	492,6	492,6	492,6
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	1,4	3,9	1,4	1,4	1,4	1,4
5. Materialaufwand	306,3	329,5	637,3	455,3	455,3	455,3
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	171,1	174,1	185,0	185,0	185,0	185,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	135,2	155,5	452,3	270,3	270,3	270,3
6. Personalaufwand	57,2	65,1	60,1	56,9	58,2	50,9
a) Löhne und Gehälter	46,4	51,8	47,2	42,4	43,5	46,2
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10,9	13,3	12,9	14,5	14,7	4,7
- davon für Altersversorgung	1,6	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8
7. Abschreibungen	289,6	282,7	281,8	281,7	280,7	275,4
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	289,6	282,7	281,8	281,7	280,7	275,4
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V	140,5	147,9	140,5	140,5	140,5	140,5
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	73,0	59,5	80,4	80,4	80,4	80,4
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 64,8</b>	<b>- 77,1</b>	<b>- 425,1</b>	<b>- 239,9</b>	<b>- 240,2</b>	<b>- 228,0</b>
17. sonstige Steuern	14,2	14,2	14,3	14,3	14,3	14,3
<b>18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 79,0</b>	<b>- 91,3</b>	<b>- 439,4</b>	<b>- 254,2</b>	<b>- 254,5</b>	<b>- 242,3</b>
19. Einstellung in Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
20. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 365,9	- 334,0	- 298,9	- 301,9	- 304,9	- 308,0
<b>21. Bereichsergebnis</b>	<b>- 465,7</b>	<b>- 445,9</b>	<b>- 759,0</b>	<b>- 576,8</b>	<b>- 580,1</b>	<b>- 571,0</b>
22. Vortrag auf neue Rechnung	- 1.789,6	- 2.255,3	- 2.701,2	- 3.460,2	- 4.037,0	- 4.617,1
<b>23. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>- 2.255,3</b>	<b>- 2.701,2</b>	<b>- 3.460,2</b>	<b>- 4.037,0</b>	<b>- 4.617,1</b>	<b>- 5.188,1</b>

nach Umlage Verwaltung

<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	- 2.255,3	- 2.701,2	- 3.460,2	- 4.037,0	- 4.617,1	- 5.188,1
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**

**Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	- 466	- 446	- 759	- 577	- 580	- 571
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	290	283	282	282	281	275
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 142	- 148	- 141	- 141	- 141	- 141
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	-	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 22	-	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	32	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35	-	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	-	-	-	-	-
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
<b>15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 260</b>	<b>- 311</b>	<b>- 618</b>	<b>- 436</b>	<b>- 440</b>	<b>- 436</b>
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 16	- 30	- 86	- 420	- 1.000	- 10
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
<b>28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 16</b>	<b>- 30</b>	<b>- 86</b>	<b>- 420</b>	<b>- 1.000</b>	<b>- 10</b>
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	21	21	21	21	21	21
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)		71				
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde		- 7	- 14	- 14	- 14	- 14
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)						
32. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur	-					
33. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und						
34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 52	- 77	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 52	- 77	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und						
35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		10		190	570	
a) von der Gemeinde		-				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		-				
c) von sonstigen Dritten		10		190	570	
36. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde						
36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
38. Gezahlte Zinsen (-)	- 1					
39. Gezahlte Dividenden (-)						
<b>40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 32</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>211</b>	<b>591</b>	<b>21</b>
<b>41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 308</b>	<b>- 323</b>	<b>- 683</b>	<b>- 645</b>	<b>- 849</b>	<b>- 425</b>
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 1.316	- 1.624	- 1.946	- 2.629	- 3.274	- 4.123
<b>43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-1.624</b>	<b>-1.946</b>	<b>-2.629</b>	<b>-3.274</b>	<b>-4.123</b>	<b>-4.548</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		20,8	49,8	19,9	90,6
von Bauhof	-		685,0	408,0	1.093,0
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	-
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	114,8		114,8
<b>Summe</b>	-	<b>20,8</b>	<b>849,6</b>	<b>427,9</b>	

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung Bauhof			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen, Handrasenmäher u. Ä.) TEUR 6; zwei Personalcomputer TEUR 1,7; eine mobile Absauganlage TEUR 5						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>37</b>	-	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	37	-	13	6	6	6	6
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	- <b>37</b>	-	- <b>13</b>	- <b>6</b>	- <b>6</b>	- <b>6</b>	- <b>6</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	37	-	13	6	6	6	6
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Kleiner Geräteträger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines weiteren Geräteträgers geplant. Dieser Geräteträger soll kleiner und wendiger als der bereits vorhandene sein, um auch an engen Stellen im Stadtgebiet maschinelle Arbeiten durchführen zu können. Anbauteile (Streuer, Schiebeschild, Bürste und Schaufel) sind in der Investitionskostenschätzung auch enthalten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>90</b>	-	<b>90</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	90	-	90	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 90</b>	-	<b>- 90</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	90	-	90	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Abrollcontainer			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines zusätzlichen Nutzfahrzeugs mit Abrollcontainer geplant. Der Einsatz des im Jahr 2017 angeschafften Fahrzeugs hat sich bewährt.						
	Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						ja
	Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						nein
	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja
	Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>85</b>	-	<b>85</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	85	-	85	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 85</b>	<b>-</b>	<b>- 85</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	85	-	85	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Teleskoplader			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Als Ersatz für den derzeit auf dem Bauhof eingesetzten Gabelstapler und auch um andere Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Wartung von Elektroanlagen in hohen städtischen Gebäuden) durchführen zu können, ist die Anschaffung eines Teleskopladers geplant. Anbauteile (Schaufel, Gabel und Arbeitskorb) sind in den Anschaffungskosten mit berücksichtigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>80</b>	-	<b>80</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	80	-	80	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr				-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 80</b>	-	<b>80</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem	80	-	80	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Diverse Investitionen für den Bereich Kurbetrieb		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Spiel- und Sportgeräte TEUR 15; Wanderhütten TEUR 7,5; Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen TEUR 25; diverse Ausrüstungsgegenstände Rettungsdienst TEUR 6,0; 3 Bootscontainer Rettungsdienst TEUR 7,7; Wasserenthärtungsanlage (TEUR 1,9) und Wasserspender (TEUR 3,4) für Rettungsschwimmerunterkunft; Hardware und EDV-technische Ausstattung für die Kur- und Fremdenverkehrsabgabe TEUR 2,6;						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>129</b>	<b>-</b>	<b>69</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	129	-	69	15	15	15	15
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 129</b>	<b>-</b>	<b>- 69</b>	<b>- 15</b>	<b>- 15</b>	<b>- 15</b>	<b>- 15</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	129	-	69	15	15	15	15
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			=				
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>								
Maßnahme:	Neugestaltung des Minifreizeitparks mit Mehrzweckhalle			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Auf dem Grundstück des ehemaligen Minifreizeit-Parks in Kühlungsborn West soll eine Mehrzweckhalle entstehen, die in den Wintermonaten als Eishalle und in den wärmeren Monaten als Indoorspielplatz genutzt werden soll. Das Gebäude soll sich in Verbindung mit der ebenfalls neu zu gestaltenden angrenzenden Minigolfanlage zu einem touristischen Highlight der Stadt entwickeln. Nach Abschluss der Maßnahme soll diese an einen Gewerbetreibenden zur Bewirtschaftung übergeben werden.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>	
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.970</b>	<b>2.970</b>	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.970	2.970	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 2.970</b>	<b>- 2.970</b>	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten (hier durch "inneres Darlehen" von der Gemeinde)	700	700	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.201	2.201	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	2.201	2.201	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	69	69	-	-	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Erweiterung / Neugestaltung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die bessere Erreichbarkeit durch die Fahrgastschiffahrt, die architektonische Weiterentwicklung und die funktionale Verbesserung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost bestimmen die Diskussion aller Beteiligten zur Zukunft des Bauwerkes. Dabei wird die Herausbildung eines möglichen Alleinstellungsmerkmals der künftigen Seebrücke eben soviel Gewicht eingeräumt wie einer künftigen Nutzungsbelegung, die über eine reine Anlegestelle und Flaniermeile hinausgeht. Planungskosten sind für 2020 veranschlagt worden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.125</b>	<b>25</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>1.000</b>	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.125	25	60	40	1.000	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 1.125</b>	<b>- 25</b>	<b>- 60</b>	<b>- 40</b>	<b>- 1.000</b>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	520	-	-	-	520	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	520	-	-	-	520	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	605	25	60	40	480	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lehrpfad Denkmal			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Auf Informationstafeln soll zu historischen Bauwerken der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (bspw. Konzertgärten) Auskunft gegeben werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>50</b>	-	<b>10</b>	<b>40</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	10	40	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 50</b>	-	<b>- 10</b>	<b>- 40</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	40	-	-	40	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	40	-	-	40	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	-	10	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>								
Maßnahme:	Sanierung des Bürgerparkes			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Die Freifläche gegenüber der Ostseeallee 21 weist seit geraumer Zeit eine nur geringe Aufenthaltsqualität auf. Der Bereich lädt z. B. auf Grund fehlender Sitzmöglichkeiten nicht zum Verweilen ein. Zudem fehlt es an Pflanzflächen und der Möglichkeit zu zumindest indirekten Beleuchtung. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Rahmenplanung der Stadt ein Variantenvergleich mit dem Ziel gestellt, die freiräumliche Qualität des Areals entscheidend zu erhöhen, ohne den zurückgenommenen Charakter des Bereiches grundlegend zu ändern. Weiterhin soll der Bereich durch Hochzeitsgesellschaften, bspw. für einen Stehempfang nach der Trauung zur Verfügung stehen, was mit einer adäquaten Neumöbelierung einhergeht.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>	
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Auszahlungen</b>	<b>134</b>	<b>24</b>	<b>110</b>	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	134	24	110	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-	
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 134</b>	<b>- 24</b>	<b>- 110</b>	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	47	-	47	-	-	-	-	
a) von der Gemeinde	47	-	47	-	-	-	-	
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	87	24	63	-	-	-	-	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss			47					
Verlustrückgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								



<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Sanierung Baltic-Park (2. BA)			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Ost-Westteil soll der Baltic-Park aufgewertet werden. Durch die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zum 31.12.2018 und vor dem Hintergrund, dass die Gesamtbaumaßnahme Baltic-Park bis zum vorstehenden Zeitpunkt nicht fertig gestellt werden konnte, wurde das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll im Jahr 2020 begonnen werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>909</b>	<b>109</b>	<b>800</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	909	109	800	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 909</b>	<b>- 109</b>	<b>- 800</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	690	-	690	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	240	-	240	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	450	-	450	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	219	109	110	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			110				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Überdachung der Bühne im Konzertgarten Ost			Bereich:	Allgemeinder Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Um auch bei schlechtem Wetter Veranstaltungen im Konzertgarten Ost durchführen zu können, ist die Überdachung, in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, der Bühne im Konzertgarten Ost geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>76</b>	-	<b>76</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	76	-	76	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 76</b>	<b>-</b>	<b>- 76</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	23	-	23	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	23	-	23	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	53	-	53	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	W-LAN Anlage im Strandbereich			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Für die Gäste des Ostseebades Kühlungsborn ist geplant, ein kostenfreies WLAN zur Verfügung zu stellen. Dieses Vorhaben soll einen nachhaltigen Mehrwert für die Gäste Kühlungsborns schaffen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>100</b>	-	<b>100</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100	-	100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 100</b>	<b>-</b>	<b>- 100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	30	-	30	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	30	-	30	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	70	-	70	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			30				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Stele für den Ortsteil Kühlungsborn West			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Herstellung einer Stele (analog der in der Strandstraße) im Ortsteil Kühlungsborn West geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>50</b>	-	<b>50</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 50</b>	-	<b>- 50</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	15	-	15	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	15	-	15	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	35	-	35	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			15				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung elektronische Kurkarte			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Das Ostseebad Kühlungsborn strebt die Modernisierung des Gastbeitrags- und Meldewesens an. In diesem Zuge ist auch der Aufbau einer attraktiven GästeCard angedacht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>70</b>	-	<b>70</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	70	-	70	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 70</b>	-	<b>- 70</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	21	-	21	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	21	-	21	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	49	-	49	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Badeinsel		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Eine der beiden in Kühlungsborn vorhandenen Badeinseln ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>30</b>	-	<b>30</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30	-	30	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 30</b>	<b>-</b>	<b>- 30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	-	30	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Sportplatz Ost			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Der Sportplatz in Kühlungsborn Ost ist seit eh und je das sportliche Zentrum der Stadt unter touristischer Nutzung. Mit der zunehmenden Etablierung des Sportareals in West und dem Wegfall der Schulsportnutzung in Ost fristet der Bereich jedoch zunehmend ein Schattendasein, das durch Funktionsverluste (z.B. Laufbahn) noch verstärkt wird. Der ehemalige Standard der Anlage soll wieder hergestellt werden. Als erster Schritt sollen die Sitzgelegenheiten verlängert und überdacht, in einem zweiten Schritt soll die Laufbahn wieder hergestellt werden. Dies soll einen positiven Anreiz in touristischer Hinsicht bilden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>80</b>	-	<b>80</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	80	-	80	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 80</b>	-	<b>- 80</b>	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	24	-	24	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	24	-	24	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	56	-	56	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			24				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Verlängerung der Promenade			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die untere östlich der Seebrücke gelegene Promenade soll bis zum Hafengelände ausgebaut werden. Eine Planung ist derzeit noch nicht beauftragt. Hier ist eine enge Abstimmung mit dem StALU MM erforderlich. Die Planung wird parallel zum Strandnutzungskonzept berücksichtigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>880</b>	-	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>800</b>	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	880	-	40	20	20	800	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 880</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>- 20</b>	<b>- 20</b>	<b>- 800</b>	<b>-</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	880	-	40	20	20	800	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Jüngstensegelzentrum	Bereich:	Nebenleistungen Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Es war geplant, ein Jüngstensegelzentrum auf dem Gelände des bestehenden Bootshafen von Kühlungsborn zu errichten. Im Gebäude des Jüngstensegelzentrums sollten Umkleieräume, Toiletten, ein kleiner Schulungsraum sowie ein Lager enthalten sein. Das Gebäude ist architektonisch so gestaltet, dass es öffentlich durch jedermann begehbar ist und als Aussichtsplattform die Verfolgung des Jugendtrainings und der Regatten auf dem Wasser ermöglicht. Momentan kann das Projekt aus verschiedenen Gründen nicht fortgeführt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>42,5</b>	<b>42,5</b>	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	42,5	42,5	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 42,5</b>	<b>- 42,5</b>	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	42,5	42,5	-	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Strandtoilette (mit anliegendem Kiosk)		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlungsborn West soll eine neue Strandtoilette hergestellt werden. Es ist angedacht im Gebäude einen Kiosk zu integrieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>412,1</b>	<b>12,1</b>	<b>40,0</b>	<b>360,0</b>	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	412,1	12,1	40,0	360,0	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 412,1</b>	<b>- 12,1</b>	<b>- 40,0</b>	<b>- 360,0</b>	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	190,0	-	-	190,0	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	190,0	-	-	190,0	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	222,1	12,1	40,0	170,0	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Diverse Investitionen			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Personalcomputer für Bibliothek und Verwaltung TEUR 3,4						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3	-	3	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 3</b>	<b>-</b>	<b>- 3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3	-	3	-	-	-	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Umgestaltung/Neugestaltung des Haus Rolle	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebs				
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll grundlegend hergestellt und erweitert werden. So ist die Erweiterung des Gäudes um einen südlichen Anbau für neue öffentliche und touristische Flächen ebenso zu prüfen wie der Umzug der Bibliothek, die derzeit im Konzertgaten Ost beheimatet ist. Aufgrund fehlender Planungsunterlagen ist für das Haus Rolle im ersten Schritt die Erstellung eines Bestandsaufmaßes erforderlich. Erst auf dieser Grundlage können alle weiteren Betrachtungen zur künftigen Nutzung und den erforderlichen Investitionen in das Haus Rolle erfolgen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.110</b>	-	<b>40</b>	<b>60</b>	<b>1.000</b>	<b>10</b>	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.110	-	40	60	1.000	10	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	- <b>1.110</b>	-	- <b>40</b>	- <b>60</b>	- <b>1.000</b>	- <b>10</b>	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	570	-	-	-	570	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	570	-	-	-	570	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	540	-	40	60	430	10	-
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020					
Stellenübersicht					
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019	tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020	Bemerkungen
	<b>Kurabgabe</b>				
1	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
2	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
	<b>Heimatstube</b>				
3	Aufsichtsperson	0,250 / E 2	0,250 / E 2	0,250 / E 2	
4	Aufsichtsperson	0,250 / E 2	0,250 / E 2	0,250 / E 2	
	<b>Bibliothek</b>				
5	Bibliothekarin	0,750 / E 6	0,750 / E 6	0,750 / E 6	
	<b>Bauhof / städtische Anlagen</b>				
6	Bauhof-Leiter	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
7	SB Verwaltung	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
8	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
9	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
10	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiterin	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
26	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
27	Bauhof-Mitarbeiter			1,000 / E 3	neu
28	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
29	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	0,000 / E 2	verlagert zu 27.
33	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	0,000 / E 2	verlagert zu 27.
34	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	7 Monate, 01.05. -30.11.
35	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	7 Monate, 01.05. -30.11.
36	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	7 Monate, 01.05. -30.11.
	<b>Verwaltung</b>				
37	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 8	
	<b>Marketing</b>				
38	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
<b>Summe</b>		<b>34,875</b>	<b>34,875</b>	<b>33,875</b>	

nachrichtlich: 6 Kurtaxkontrolleure (w/m/d) auf 450,- Euro Basis während der Saison beschäftigt

Beschluss vom: